

Beilage zu Nr. 111 des „Enzthäler.“

Samstag, den 16. September 1876.

Privatnachrichten.

Ludwigsburg.

Ein oder zwei

Knaben,

welche das hiesige Lyceum oder die Realschule besuchen wollen, finden bei einer kleinen Familie, in welcher dieselben wie Familienglieder betrachtet und behandelt würden, und aus welcher der einzige eigene Sohn das Lyceum mitbesucht, ein

gutes Unterkommen.

Näheres zu erfragen bei der Redaktion des Enzthäler.

Neuenbürg.

Vanille-Bruch-Chocolade

in 1/4 und 1/2 Pfd.-Tafeln empfiehlt
pr. Pfd. à M. 1. und M. 1 20 S

Carl Bügenstein.

Die

Harmoniemusik

in Ahldorf O.A. Gorb,
8 Mann stark, steht auf bevorstehende
Kirchweih zu Diensten.

Die geehrten Herren Gastgeber, welche
Tanzmusik halten, wollen sich daher wen-
den an

Musiker **Fridolin Hertkorn**,
in Ahldorf O.A. Gorb.

NB. Obige Mannschaft kann in 2 oder
3 Parthien getheilt werden.

In eine größere Wirtschaft wird ein
geordnetes in der Küche tüchtiges

Mädchen

mit sofortigem Eintritt gesucht.

Wo sagt die Redaktion.

Weinberg.

Wirtschafts-Gründung & Empfehlung.



Mit diesem erlaube
ich mir, die ergebenste
Anzeige zu machen, daß
ich nächsten

Sonntag den 17. September

die Gastwirtschaft in meinem neu erbauten
Hause eröffne, und zu zahlreichem Besuch
freundlich einlade.

Joh. Schmann.

Neuenbürg.

Den

3. Schnitt v. der Großwiese

verkaufen wir nächsten

Montag den 18. Nachmittags 3 Uhr
auf dem Platz an die Meistbietenden 1/2
und 1/4 Morgenweise.

J. M. Genfle & Comp.

Pforzheim.

Zur gefälligen Beachtung!

Wegen baldiger Geschäftsveränderung suche ich mein **Lager** möglichst zu
räumen und verkaufe deshalb

sämmtliche Artikel zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Einzelne Artikel, welche ich in Zukunft nicht mehr führen werde, z. B.

Shawles, fertige Damenjacken,

Möbeldamaste, Bodenläufer,

Kragen & Manschetten etc.

gebe ich zum **Kostenpreis** ab.

Fr. Schaefer,
Carl Friedrich Strasse 29.

Calw.

Gutes

Lagerbier

können noch circa 30 Eimer abgegeben werden. Das Nähere bei
Friedr. Zerweck.

Pforzheim.

Die Manufactur-Waaren-Handlung

von

Gebrüder Schmidt

Marktplatz,

untere Ecke des Gasthofs z. schwarzen Adler

beehrt sich ergebenst anzuzeigen, daß die

Neuheiten für die Herbst- & Wintersaison für Damen & Herrn

in großer Auswahl eingetroffen sind.

Muster-Sortimente

sind zur Verfügung, nach auswärtig franco.

Spinnerei Weingarten in Ravensburg

auf der letzten **Wiener** Weltausstellung

durch die **Fortschrittsmedaille** ausgezeichnet,

verarbeitet fortwährend gegen billigen Lohn

Flachs, Hanf und Abwerg

zu Garn und Leinwand in vorzüglichen Qualitäten.

Bei kleinen Sendungen oder bei Sendungen aus weiter Ferne bezahlt
die Spinnerei die Eisenbahnfrachten vom Herweg, — bei den übrigen Sen-
dungen dagegen vom Her- und Rückweg.

Der Spinnlohn ist 12 Pfg. für 1 Schneller von 1000 Metern mit billiger
Fehlerrgrenze.

Die Weblöhne richten sich nach Qualität und Breite der Webwaare.

Nähere Auskunft ertheilen und besorgen Sendungen an obge-
nannte Spinnerei:

Fr. Rometsch in Wildbad.
W. Waldmann „ Herrenalb,
Carl Rau „ Liebenzell.

Gladbacher Feuerversicherungs-Aktien-Gesellschaft.

Der Geschäftsstand der Gesellschaft ergibt sich aus den nachstehenden Resultaten des Rechnungsabchlusses für das Jahr 1875:

Emittirtes Grundkapital	Mark 6,000,000. —.
Prämien- und Zinsen-Einnahme im Jahre 1875	" 3,049,675.27.
Prämien- und Kapital-Reserven	" 1,828,430.27.
Versicherungs-Summe im Laufe des Jahres 1875	" 1,810,949,927. —.

Die Gesellschaft versichert gegen feste Prämien Gebäude, Haus- und gewöhnliches Mobiliar, landwirtschaftliche Objekte, Waaren und Maschinen aller Art gegen Feuer-, Blitz- und Explosionschäden und außerdem Spiegelglas-Scheiben gegen Bruch.

Zur Vermittlung von Versicherungen bei vorgenannter Gesellschaft empfiehlt sich **Langenbrand**, im September 1876.

Gottfr. Bott, Zimmermeister.

Soeben ist erschienen und durch die Buchhandlung von **Konrad Wittwer** in Stuttgart, Friedrichstr. 32 zu beziehen:

Angriff der Württemberger auf Champagne

am 2. Dezember 1870

nach dem Gemälde von Otto v. Faber du Faur in vorzüglichem Photographiedruck von **Martin Rommel**.

Bildgröße 22 : 42 cm., Blattgröße 47 : 64 cm.

Preis **M. 5.**

Das Bild ist zur Ansicht aufgelegt und werden Bestellungen darauf angenommen bei

Jak. Meeh.

Dornhausen.

Eine doppelte

Mostpresse

im besten Zustand mit Mahltrog und Stein hat billig zu verkaufen

Seuser z. Sonne.

Neuenbürg.

Lüchlige

Erdarbeiter

finden dauernde Beschäftigung an der neuen städtischen Wasser-Versorgung bei **B. Günsche.**

Conweiler.

120 Mark

Pflegschaftsgeld hat gegen gezielte Sicherheit sogleich auszuleihen.

Faß, z. Waldhorn.

Ulmer Münsterbau-Lose,

Ziehung 18. Dezember 1876.

à 1 Mark

zu haben bei

Jak. Meeh.

Gold- & Silberpapier

für Schreinerereien zc. geeignet empfiehlt

Jak. Meeh.

Contobüchlein linirt und weiss in verschiedenen Sorten empfiehlt **Jak. Meeh.**

Für Damen!

Bei Kramer & Co. in Leipzig erscheint:

Arbeitsstube.

Besteht in Monatsheften für leichte, elegante weibliche Arbeiten, enthaltend neue Stickmuster in breitstem Buntschmuckdruck angeordnet, sowie Näht- und Frickmuster, Postlagen für Waschlappen, Bespanner, Waschtuch, Servietten, Handtücher, zc.
Die einzelne Ausgabe kostet pro Monat nur 1 1/2 Sgr. — 6 Kr. v. — 10 Kr. sterr. Die Doppelangabe kostet das Doppelte.
Die einzelne Ausgabe enthält abwechselnd einen Monat Endnummer, den andern Pötel, Klet- zc. Papier.
Die Doppelangabe enthält in jedem Monat Beides.
Man abonniert zu jeder Zeit auf je drei Bände eine beliebigen Ausgabe bei allen Buchhandlungen und Postämtern.

Ein Buch, **60 Auflagen** erlebt hat, welches keiner weiteren Empfehlung, diese Thatsache ist ja der beste Beweis für seine Güte. Für Kranke, welche sich nur eines bewährten Heilverfahrens zur Wiedererlangung ihrer Gesundheit bedienen sollten, ist ein solches Werk von **doppeltem Werth** und eine Garantie dafür, daß es sich nicht darum handelt, an ihren Körpern mit neuen Arzneien herumzuerperimentieren, wie dies noch sehr häufig geschieht. Von dem berühmten, **500 Seiten** starken Buche: **Dr. Kiry's Naturheilmethode** ist bereits die **60. Auflage** erschienen. **Tausende und aber Tausende** verdanken der in dem Buche besprochenen Heilmethode ihre **Gesundheit**, wie die zahlreichen, darin abgedruckten Atteste beweisen. Versäume es daher Niemand, sich dies vorzügliche **populär-medizinische**, **1 M.** kostende Werk baldigt in der nächsten Buchhandlung zu kaufen oder auch gegen Einsendung von **10 Briefmarken à 10 S.** direkt von **Richter's Verlags-Anstalt** in Leipzig kommen zu lassen, welsch Letztere auf Verlangen vorher einen **100 Seiten** starken Auszug daraus gratis und franco zur Prüfung versendet.



Illustrirte Frauen-Zeitung.

Ausgabe der „Modenwelt mit Unterhaltungsblatt.“

Gesamt-Auflage allein in Deutschland 210,000.

Erscheint wöchentlich.

Vierteljährlich M. 2. 50.

Jährlich:

24 Nummern mit Moden und Handarbeiten gegen 2000 Abbildungen enthaltend, 12 Beilagen mit etwa 200 Schnittmustern für alle Gegenstände der Toilette und etwa 400 Musterzeichnungen für Weisstickererei, Soutache etc.

12 Grosse colorirte Modenkupfer.

24 Illustrirte Unterhaltungs-Nummern.

Große Ausgabe. Vierteljährlich Mark. 4. 25.

Jährlich, ausser Obigem:

noch 48, im Ganzen also 60 grosse colorirte Modenkupfer, darunter 24 Blätter mit historischen und Volkstrachten.

Die Modenwelt.

Jährlich:

24 Nummern mit Moden und Handarbeiten, sowie 12 Schnittmuster-Beilagen (wie bei der Frauen-Zeitung),

kostet Vierteljährlich nur M. 1. 25.

Abonnements werden von allen Buchhandlungen Postanstalten jederzeit angenommen.

Die **L. Pfarrämter und Schulstellen** benachrichtige, daß bei mir eingetroffen und zur alsbaldigen Versendung aufgelegt ist:

Statistisches Handbuch der evangelischen Volksschulen in Württemberg.

In dritter bedeutend vermehrter und verbesserter Auflage herausgegeben von

Chr. Wieler,

Mädchenschulmeister in Göppingen.

Preis 7 M. 10 S.

Das kgl. Consistorium hat durch hohen Erlaß vom 14. Juli 1876 (Amtsbl. des württ. Cons. v. 22. Aug. Nr. 293.) das Wieler'sche statist. Handbuch, welches nicht mit dem Schulmeisterbuch oder mit einem ähnlichen, Personal-Notizen enthaltenden Werke zu verwechseln ist, nicht nur bestens empfohlen, sondern auch die Anschaffung aus Mitteln des Schulfonds gestattet. Nur günstige Beurtheilungen erschienen in der gesammten württ. Presse! Auch ist durch die beabsichtigte Herausgabe von Supplementen das Werk, welches keine Schulgemeinde entbehren kann, vor Veralten geschützt.

Bitte, die Bestellungen darauf mir wo immer thunlich, inner 8 Tagen gef. zukommen zu lassen.

Jak. Meeh.

Der Kaltwasser- und Luftkurort

Herrenalb

und seine Umgegend, geschildert von **Hermann Fröhlich.**

Das Kloster

Bebenhausen

nach seiner Vergangenheit und Gegenwart, geschildert von **Hermann Fröhlich,** empfiehlt

Jak. Meeh.

